

FS-G7P+

Benutzerhandbuch

FLYSKY

Automatisches digitales Frequenzsprungsystem



Copyright ©2025 Flysky Technology Co., Ltd.



微信公众号



Bilibili



Website



Facebook



WARNING:

This product is only for 15 years old or above



Vielen Dank, dass Sie sich für unsere Produkte entschieden haben.

Lesen Sie das Handbuch sorgfältig durch, um Ihre persönliche Sicherheit sowie die Sicherheit Ihrer Geräte zu gewährleisten.

Wenn Sie während der Verwendung auf Probleme stoßen, lesen Sie bitte zuerst diese Bedienungsanleitung. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Händler vor Ort oder kontaktieren Sie den Kundendienst über die folgende Website:
www.flysky-cn.com

1. Sicherheit.....	1
1.1 Sicherheitssymbole	1
1.2 Sicherheitshinweise.....	1
2. Produkteinführung.....	2
2.1 Übersicht über den Sender	2
2.2 Übersicht über den Empfänger	4
2.2.1 Status-LED	4
2.2.2 Anschluss.....	4
2.3 Antenne	4
3. Vorbereitung	5
3.1 Einbau der Senderbatterie	5
3.2 Einbau von Empfänger und Servo	5
4. Bedienungsanleitung	6
4.1 Einschalten	6
4.2 Binden.....	6
4.3 Einstellung der Sender-LED, des Tons und der Lautstärke	6
4.4 Kalibrierung	7
4.5 Wiederherstellen der Werkseinstellungen	7
4.6 Ausschalten	7
5. Systemschnittstelle.....	8
6. Funktionsmenü	9
6.1 Einstellungen – Kanal umkehren	10
6.2 Einstellungen – Servoweg	10
6.3 Einstellungen – Neutral-Trimmung.....	11
6.4 Einstellungen – Dual Rate.....	11
6.5 Einstellungen – Kurve.....	12
6.6 Einstellungen – Intelligente Fahrzeugsteuerung (SVC)	12
6.7 Einstellungen – Anfängermodus	13
6.8 Einstellungen – ABS.....	14
6.9 Einstellungen – Leerlaufdrehzahl erhöhen	15
6.10 Einstellungen – ENG CUT.....	15
6.11 Einstellungen – CH SPEED	16
6.12 Hilfskanäle-CH3 bis CH10	16
6.13 Mischungen	17
6.14 Mischungen – Lenkmischungen.....	17
6.15 Misch-Programmierung Mischungen.....	17
6.16 Timer	18

6.17 Timer – Timer.....	18
6.18 Timer-Rundenliste	18
6.19 Schalterzuweisung	18
6.20 Empfängereinstellungen.....	19
6.21 Empfängereinstellungen – Failsafe	19
6.22 Empfängereinstellungen – Bindungseinstellungen	20
6.23 Empfängereinstellungen – ALARM BEI SCHWACHEM SIGNAL	21
6.24 Empfängereinstellungen – TELEMETRIEVERLUST	21
6.25 Empfängereinstellungen – Reichweitentest.....	22
6.26 Empfängereinstellungen – Sensor.....	22
6.27 Empfängereinstellungen – ESC-Einstellungen.....	22
6.28 Empfängereinstellungen – i-BUS-Einstellungen FS-CEV04	23
6.29 Modell.....	24
6.30 Systemeinstellungen	25
6.31 Systemeinstellungen – Systemeinstellungen	25
6.32 Systemeinstellungen – Stick-Kalibrierung.....	26
6.33 Systemeinstellungen – Firmware-Update	26
6.34 Systemeinstellungen – Werkseinstellungen zurücksetzen	27
6.35 Systemeinstellungen – Hilfezentrum.....	27
6.36 Systemeinstellungen – Über.....	27
7. Produktspezifikationen	28
7.1 Senderspezifikationen FS-G7P+.....	28
7.2 Empfänger-Spezifikationen FS-R11P	29
8. Packliste	30
9. Zertifizierung.....	31
9.1 DoC-Erklärung.....	31
9.2 CE-Warnung	31
9.3 FCC-Erklärung	31
9.4 Umweltfreundliche Entsorgung	32

1. Sicherheit

1.1 Sicherheitssymbole

Beachten Sie die folgenden Symbole und ihre Bedeutungen genau. Die Nichtbeachtung dieser Warnhinweise kann zu Schäden, Verletzungen oder zum Tod führen.

	Gefahr	• Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
	Warnung	• Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Verletzungen führen.
	Achtung	• Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu leichten Verletzungen führen.

1.2 Sicherheitshinweise



Verboten



Obligatorisch

- Verwenden Sie das Produkt nicht bei Nacht oder bei schlechtem Wetter wie Regen oder Gewitter. Dies kann zu unregelmäßiger Funktion oder Kontrollverlust führen.
- Verwenden Sie das Produkt nicht bei eingeschränkter Sicht.
- Verwenden Sie das Produkt nicht an Tagen mit Regen oder Schnee. Jeder Kontakt mit Feuchtigkeit (Wasser oder Schnee) kann zu Fehlfunktionen oder Kontrollverlust führen.



- Störungen können zu Kontrollverlust führen. Um Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer zu gewährleisten, verwenden Sie das Produkt nicht an folgenden Orten:
 - In der Nähe von Standorten, an denen andere Funkaktivitäten stattfinden können
 - In der Nähe von Stromleitungen oder Kommunikationsantennen
 - In der Nähe von Personen oder Straßen
 - Auf Gewässern, auf denen Passagierschiffe unterwegs sind
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht, wenn Sie müde oder unwohl sind oder unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen stehen. Dies kann zu schweren Verletzungen bei Ihnen selbst oder anderen Personen führen.
- Das 2,4-GHz-Funkband ist auf Sichtverbindung beschränkt. Behalten Sie Ihr Modell immer im Blick, da große Objekte das HF-Signal blockieren und zum Verlust der Kontrolle führen können.
- Berühren Sie keine Teile des Modells, die während des Betriebs oder unmittelbar nach dem Gebrauch Hitze entwickeln können. Der Motor oder die Drehzahlregelung können sehr heiß sein und schwere Verbrennungen verursachen.



- Die unsachgemäße Verwendung dieses Produkts kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Um Ihre Sicherheit und die Sicherheit Ihrer Ausrüstung zu gewährleisten, lesen Sie diese Anleitung und befolgen Sie die Anweisungen.
- Stellen Sie sicher, dass das Produkt ordnungsgemäß in Ihrem Modell installiert ist. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen führen.
- Trennen Sie unbedingt die Empfängerbatterie, bevor Sie den Sender ausschalten. Andernfalls kann es zu unbeabsichtigten Funktionen und Unfällen kommen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Servos in die richtige Richtung arbeiten. Ist dies nicht der Fall, passen Sie zuerst die Richtung an.
- Stellen Sie sicher, dass sich das Modell innerhalb der maximalen Reichweite des Systems befindet, um einen Kontrollverlust zu vermeiden.



微信公众号



Bilibili



Website

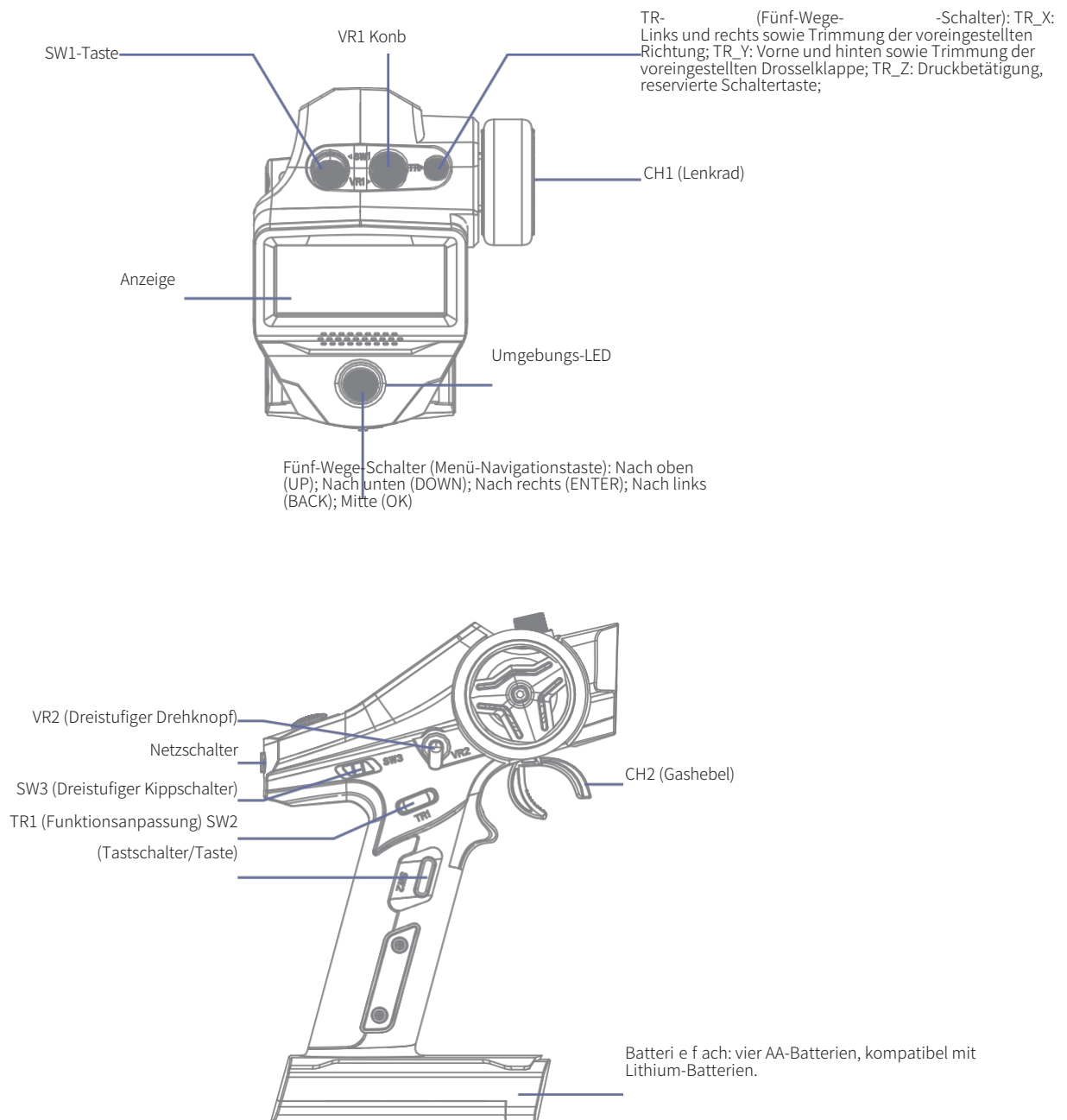


Facebook

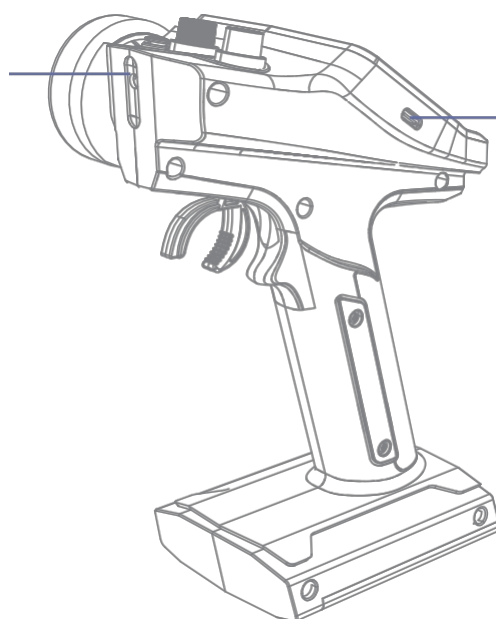
2. Produkteinführung

Dieses Produkt verwendet das verbesserte digitale 2,4-GHz-ANT-System (Ant-Protokoll) mit automatischer Frequenzumschaltung, bestehend aus dem Sender FS-G7P+ und dem Empfänger FS-R11P. Es verfügt über 10 Kanäle und ist mit Modellautos, Booten usw. kompatibel.

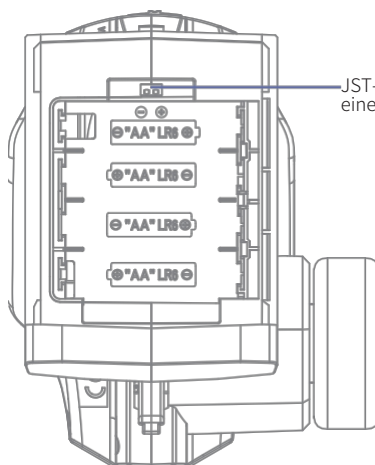
2.1 Übersicht über den Sender



Fester Anschluss für die
Halterung eines
Mobiltelefons



USB-Typ-C-Anschluss: Firmware-
Upgrade, USB-Emulator und
Systemstromversorgung



JST-Anschluss: Für die Stromversorgung über
eine 2s-Lithiumbatterie.



微信公众号



Bilibili



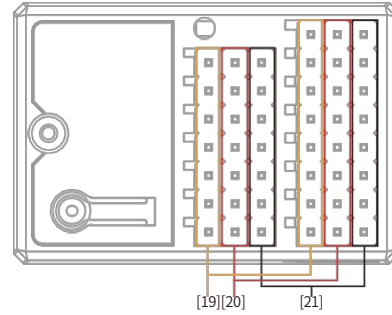
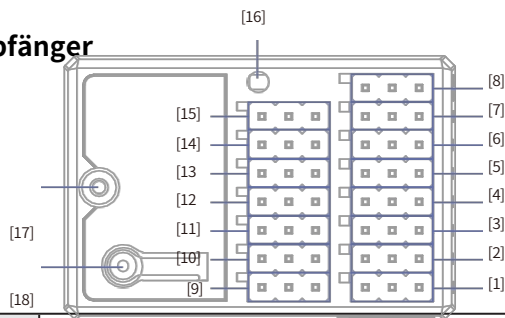
Website



Facebook

2.2 Übersicht über den

Empfänger



[1]	CH1/P(PWM/PPM)	[12]	CH10
[2]	CH2	[13]	CH11
[3]	CH3	[14]	SENS-Anschluss
[4]	CH4	[15]	SERVO-Anschluss
[5]	CH5	[16]	LED
[6]	CH6	[17]	Antenne
[7]	BIND-Anschluss	[18]	BIND-Taste
[8]	VCC/BVD (Anschluss für Stromversorgung/Batteriespannung)	[19]	Signalstift
[9]	CH7	[20]	„+“ (Anschluss an Batterieanode)
[10]	CH8	[21]	„-“ (An die Kathode der Batterie anschließen)
[11]	CH9		

2.2.1 Status-LED

Die Status-LED zeigt den Stromversorgungsstatus des Empfängers und seinen Betriebszustand an. Aus: Der Empfänger ist nicht eingeschaltet.

Leuchtet dauerhaft: Der Empfänger funktioniert normal.

Schnelles Blinken: Der Empfänger befindet sich im Bindungsmodus.

Langsames Blinken: Der Sender ist ausgeschaltet, wurde nicht mit einem Sender gekoppelt oder der Empfänger empfängt kein Signal.

Dreimal blinken, einmal aus: Der Empfänger befindet sich im erzwungenen Aktualisierungsmodus.

2.2.2 Anschluss

Alle Kanalanschlüsse sind 2,54 mm*3-Pin-Standardstifte, und die Anschlüsse dienen zum Verbinden des Empfängers mit den verschiedenen Komponenten des Modells.

Hinweis: Achten Sie bei der Verwendung auf die Markierungen am Empfänger, um einen korrekten Betrieb sicherzustellen. Einige Markierungen befinden sich möglicherweise an der Seite des Empfängers. Bitte befolgen Sie die durch die Markierungen angegebene Richtung, um eine falsche Verwendung oder Beschädigung des Geräts zu vermeiden.

2.3 Antenne

Es handelt sich um eine externe Antenne.

- Vorsicht** • Ziehen Sie nicht an der Antenne des Empfängers. Binden Sie die Antenne und das Servokabel nicht zusammen.
- Warnung** • Bringen Sie die Antenne nicht in die Nähe von Metallmaterialien, da dies die Signalstärke des Empfängers beeinträchtigt. Halten Sie die Antenne des Empfängers mindestens 1 cm von leitfähigen Materialien wie Kohlenstoff oder Metall entfernt.



3. Vorbereitung

Installieren Sie vor Inbetriebnahme die Batterie und schließen Sie die Geräte gemäß der in diesem Kapitel beschriebenen Reihenfolge und Anleitung an.

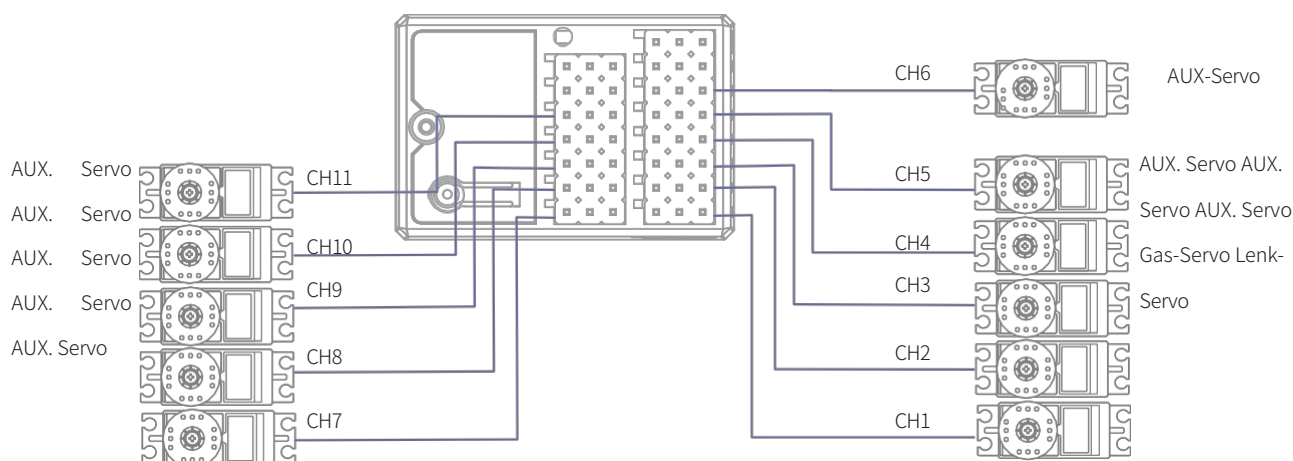
3.1 Einbau der Senderbatterie

 Gefahr	• Verwenden Sie nur die angegebenen Batterien (4 AA-Batterien).
 Gefahr	• Öffnen, zerlegen oder reparieren Sie die Batterie nicht.
 Gefahr	• Die Batterie nicht zerdrücken/durchstechen und die externen Kontakte nicht kurzschließen.
 Gefahr	• Setzen Sie den Akku keiner übermäßigen Hitze oder Flüssigkeiten aus.
 Gefahr	• Lassen Sie den Akku nicht fallen und setzen Sie ihn keinen starken Stößen oder Vibrationen aus.
 Gefahr	• Bewahren Sie den Akku immer an einem kühlen, trockenen Ort auf.
 Gefahr	• Verwenden Sie die Batterie nicht, wenn sie beschädigt ist.

Batterietyp: AA-Batterien oder 2S-Lithium-Batterien JST-Stecker im Batteriefach. Befolgen Sie die folgenden Schritte, um die Batterien des Senders einzulegen:

1. Öffnen Sie die Batteriefachabdeckung.
2. Legen Sie 4 AA-Batterien mit ausreichender Ladung in das Batteriefach ein. Stellen Sie sicher, dass die Metallkontakte der Batterien Kontakt mit den Metallkontakten im Batteriefach haben. Sie sollten eine 2S 7,4 V Lithium-Batterie in der richtigen Größe wählen, um Zugang zum JST-Stecker zu erhalten. Schließen Sie sie korrekt an.
3. Schließen Sie das Batteriefach.

3.2 Einbau von Empfänger und Servo



微信公众号



Bilibili



Website



Facebook

4. Bedienungsanleitung

Nachdem die Vorbereitungen abgeschlossen sind, können Sie das Produkt gemäß der Anleitung in diesem Kapitel verwenden.

4.1 Einschalten

Schalten Sie das Produkt gemäß den folgenden Schritten ein:

1. Überprüfen Sie den Systemstatus, um sicherzustellen, dass der Akku vollständig geladen und ordnungsgemäß installiert ist.
2. Stellen Sie den Schalter auf die Position [On]. Der Bildschirm leuchtet auf.
3. Schalten Sie den Empfänger ein.

 Warnung	• An dieser Stelle startet das System. Bitte gehen Sie vorsichtig vor. Andernfalls kann es zu Schäden am Produkt oder zu Verletzungen von Personen führen.
 Warnung	• Zu Ihrer Sicherheit stellen Sie bitte den Senderschalter und den Gashebel in die sichere Position.

4.2 Binden

Die werkseitigen Bindungseinstellungen von Sender und Empfänger wurden erfolgreich abgeschlossen. Wenn Sie den Sender oder Empfänger durch ein anderes Gerät ersetzen müssen, führen Sie bitte die folgenden Schritte zur Bindung durch. Der Empfänger unterstützt die Zwei-Wege-Bindung und die Ein-Wege-Bindung. Der Sender zeigt die vom Empfänger zurückgegebenen Informationen an, nachdem die Zwei-Wege-Bindung abgeschlossen ist. Die Standardeinstellung ist die Ein-Wege-Bindung. Die Schritte sind wie folgt:

1. Schalten Sie den Sender ein und wählen Sie dann RX SET > BIND SET > STRAT, um den Sender in den Bindungsmodus zu versetzen.
2. Schließen Sie das Netzkabel an den BVD/VCC-Anschluss des Empfängers an. Zu diesem Zeitpunkt blinkt die LED des Empfängers langsam.
3. Halten Sie die BIND-Taste am Empfänger länger als 3 Sekunden gedrückt oder halten Sie die BIND-Taste am Empfänger beim Einschalten gedrückt.
4. Nachdem die LED des Empfängers langsam blinkt, beenden Sie den Bindungsvorgang manuell, indem Sie den Sender ausschalten. Zu diesem Zeitpunkt leuchtet die LED des Empfängers dauerhaft und zeigt damit an, dass die Bindung erfolgreich war.
5. Überprüfen Sie, ob Sender und Empfänger ordnungsgemäß funktionieren. Wenn Sie die Verbindung neu herstellen müssen, wiederholen Sie die oben genannten Schritte.

Hinweis: Wenn auf der Senderseite der Modus „TWO WAY“ ausgewählt ist, ist die Kopplung erfolgreich, wenn die LED-Anzeige des Empfängers von schnellem Blinken zu Dauerleuchten wechselt.

• Das Verfahren gilt nur für die Kopplung zwischen dem FS-G7P+ Sender und dem FS-R11P Empfänger. Die Kopplungsmethoden variieren je nach Empfänger. Weitere Informationen zur Bedienung finden Sie auf der offiziellen Website von FLYSKY, wo Sie das Handbuch für den Empfänger und andere relevante Informationen erhalten.
• Da das Produkt ständig aktualisiert wird, besuchen Sie bitte die offizielle Website von FLYSKY, um die neueste Kompatibilitätsliste für Sender und Empfänger.

Dieses Produktsystem ist mit den meisten unserer ANT-Protokoll-Empfängermodelle kompatibel. Die Details lauten wie folgt: RF-Standard: 2,4 GHz Ant-Protokoll

Empfängermodell: FS-R11P

4.3 Einstellung der Sender-LED, des Tons und der Lautstärke

Diese LED ist ein einfarbiges Licht. Sie können den Ein- und Aus-Zustand einstellen. Sie können den Ton für den



Systemvorgänge und Alarme. Für Systemvorgänge und Alarme können Sie den Ton separat oder gemeinsam aktivieren/deaktivieren. Darüber hinaus können Sie die Lautstärke separat einstellen.

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um die Einstellungen vorzunehmen:

1. Starten Sie den Sender und rufen Sie das Menü SYSTEM auf. Legen Sie in den SYSTEM-Einstellungen die Optionen LED, SOUND und VOLUME fest.
2. Kehren Sie nach Abschluss der Einstellungen zurück.

4.4 Kalibrierung

Die Kalibrierung ist erforderlich, wenn aufgrund von physischem Verschleiß bei Langzeitbetrieb ein Datenversatz des Senders auftritt. In diesem Fall müssen wir die Ausgangsdaten und den Neutralwinkel des Lenkrads, des Gashebels, VR1 und VR2 kalibrieren.

Der Sender wurde werkseitig kalibriert. Wenn Sie ihn neu kalibrieren müssen, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus, um die Einstellungen vorzunehmen:

1. Schalten Sie den Sender ein, rufen Sie das Systemmenü auf und wählen Sie die Funktion zur Kalibrierung der Steuerknüppel. Befolgen Sie die Anweisungen und drücken Sie die Start-Taste, um die Kalibrierung zu starten.
2. Drehen Sie das Lenkrad und den Auslöser jeweils bis zum maximalen und minimalen Weg in jede Richtung und lassen Sie sie dann los. Drehen Sie VR1 bis zum maximalen und minimalen Weg und dann zurück in die Neutralstellung. Schalten Sie VR2 zwei- oder dreimal wiederholt bis zum maximalen Ausmaß nach links und rechts um. Schalten Sie VR2 schließlich zurück in die Neutralstellung.
3. Drücken Sie die Zurück-Taste, um die Kalibrierungsschnittstelle zu verlassen. Die Kalibrierung ist abgeschlossen. Wenn das Popup-Fenster anzeigt, dass die Kalibrierung fehlgeschlagen ist, bedeutet dies, dass die zu kalibrierende Steuerung nicht den maximalen und minimalen Hub erreicht hat oder dass VR1 und VR2 nicht in die Mittelstellung geschaltet wurden. Eine erneute Kalibrierung ist erforderlich.

4.5 Wiederherstellen der Werkseinstellungen

Wenn Sie die Daten im Sender löschen möchten, können Sie alle Daten im Sender auf die Standardwerte zurücksetzen. Das bedeutet, dass alle Modelldaten und Einstellungen auf den Standardzustand zurückgesetzt werden.

Bitte befolgen Sie die folgenden Schritte, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen:

1. Schalten Sie den Sender ein, rufen Sie das Systemmenü auf und wählen Sie die Funktion zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen. Folgen Sie den Anweisungen und drücken Sie die OK-Taste, um das Zurücksetzen zu starten.
2. Nach dem erfolgreichen Zurücksetzen kehrt das System automatisch zur Systemmenüoberfläche zurück und bleibt dort. Dies zeigt an, dass das System auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wurde.

4.6 Ausschalten

Bitte befolgen Sie die folgenden Schritte, um das System auszuschalten:

1. Schalten Sie den Empfänger aus.
2. Stellen Sie den Schalter auf die Position „OFF“, um den Sender auszuschalten.



Achtung

- Wenn Sie das System herunterfahren, stellen Sie sicher, dass Sie zuerst den Empfänger und dann den . Andernfalls kann das Modell beschädigt und Personen verletzt werden.



微信公众号



Bilibili



Website



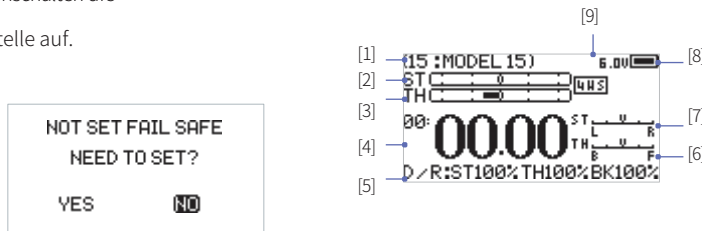
Facebook

5. Systemschnittstelle

Hauptsystemschnittstelle

Rufen Sie nach dem Einschalten die

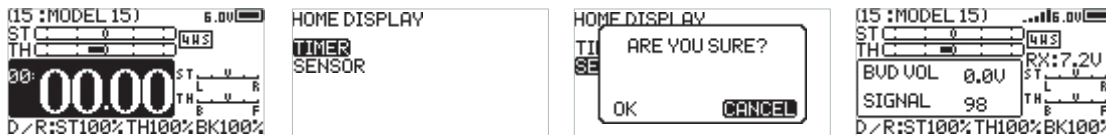
Hauptsystemschnittstelle auf.



[1]	Modellname und Modellnummer	[6]	Anzeige der Drosselklappentrimmung
[2]	Anzeige für Steuerkanalausgang (ST)	[7]	Anzeige der Trimmung der Steuerung
[3]	Ausgangsanzeige des Gaskanals (TH)	[8]	Anzeige der Senderspannung
[4]	Timer	[9]	Signal und Stärke
[5]	DR-Ausgangsanzeige		

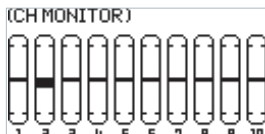
Der Timer-Anzeigebereich der Hauptoberfläche kann so eingestellt werden, dass er Informationen zur Signalstärke und BVD-Spannung anzeigt. Die Schritte sind wie folgt.

- Halten Sie die MITTLERE Taste der Fünf-Wege-Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um den Timer-Anzeigebereich auszuwählen.
- Drücken Sie die MITTLERE Taste der Fünf-Wege-Taste, um das Menü HOME DISPLAY aufzurufen, und wählen Sie dann SENSOR > OK.



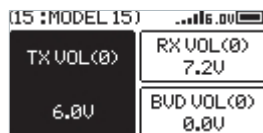
Unterseite 1

Geben Sie nach dem Einschalten die Hauptsystemschnittstelle ein und drücken Sie die Taste UP. Drücken Sie die Return-Taste, um zur Hauptsystemschnittstelle zurückzukehren.



Unterseite 2

Geben Sie nach dem Einschalten die Hauptsystemschnittstelle ein und drücken Sie die Taste DOWN. Drücken Sie die Return-Taste, um zur Hauptsystemschnittstelle zurückzukehren.



Hier können Sie die auf Unterseite 2 angezeigten Sensoren einschließlich Name, ID und Wert einstellen. Die Einstellungsschritte sind wie folgt.

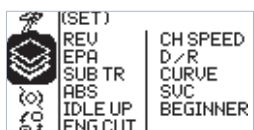
- Rufen Sie die Hauptsystemoberfläche auf und drücken Sie die Taste DOWN, um zur Unterseite 2 zu gelangen.
- Drücken Sie die MITTLERE Taste der Fünf-Wege-Taste, um das Menü SENSOR AUSWÄHLEN aufzurufen, und wählen Sie dann den Sensor aus, den Sie anzeigen möchten.



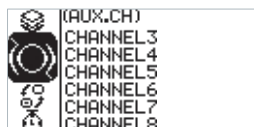
6. Funktionsmenü

Funktionsbeschreibung:

Bei diesem Sender haben wir die Funktionen klassifiziert und ein neues Layout erstellt. Insgesamt gibt es 8 Kategorien von Symbolen. Diese sind: Setup (SET), Auxiliary Channel (AUX.CH), MIXES, TIMER, Switch Assignment (SW ASSIGN), Receiver Settings (RX SET), MODEL, System Setup (SYSTEM SET). Nach der Klassifizierung wird die Einrichtung des Modells bequemer und einfacher.



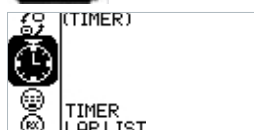
AUX.CH



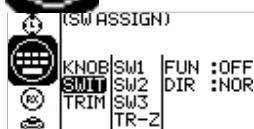
MIXES



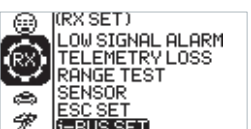
TIMER



SW ZUWEISEN



RX SET



微信公众号



Bilibili



Website



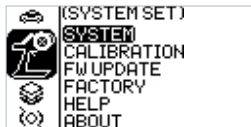
Facebook



MODELL



SYSTEM SET



Funktionsbedienung:

Drücken Sie in der Hauptoberfläche die OK-Taste, um das Funktionsmenü aufzurufen. Wählen Sie die Funktionskategorie durch Drücken der AUF-/AB-Taste aus. Drücken Sie die OK-Taste, um das entsprechende Menü der nächsten Ebene aufzurufen.

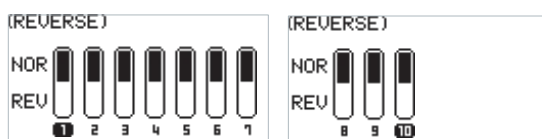
6.1 Einstellungen – Kanal umkehren

Funktion: Führt die Umkehrverarbeitung der Ausgabedaten eines oder mehrerer Kanäle durch. Diese Funktion wird bei der Fehlersuche im Modell verwendet.

Anwendung: Bei der Konstruktion des Modells lässt sich möglicherweise kein einheitlicher Standard festlegen. Beim Zusammenbau und Debuggen eines Modells stellen wir fest, dass das Betriebsmodell entgegen unseren Anforderungen umgekehrt ist. Beispielsweise bewegt sich das Modell nach links, obwohl wir möchten, dass es sich nach rechts bewegt. In diesem Fall muss die Signalausgabe des Senders angepasst werden. Die Kanalumkehrfunktion dient zur Anpassung der Bewegungsrichtung jedes Servos oder Motors und der Ausgangssignale.

Funktionseinstellungen:

1. Wählen Sie im SET-Menü die Funktion REV (Kanalumkehr) aus und drücken Sie die OK-Taste, um sie aufzurufen.
2. Wählen Sie den Kanal, den Sie einstellen möchten, mit der Taste UP/DOWN aus. Drücken Sie die OK-Taste, um den Bearbeitungsmodus aufzurufen. Nehmen Sie dann die Einstellung mit der Taste UP/DOWN vor. Drücken Sie nach der Einstellung die Return-Taste.
3. Testen Sie die Funktion, um sicherzustellen, dass alle Servo- oder Motorbewegungen in die erwartete Richtung erfolgen.



6.2 Einstellungen – Servoweg

Funktion: Einstellen des Verfahrwegs des Servoausgangs. Diese Funktion wird bei der Fehlersuche verwendet. Mit dieser Funktion kann der Verfahrweg für links und rechts, oben/unten/H/L an beiden Enden des Kanals jeweils eingestellt werden.

Bei der Konstruktion des Modells kommt es zu Änderungen in der Größe der Struktur, und die Spezifikationen sind möglicherweise nicht einheitlich. Darüber hinaus kann es zu Abweichungen in der Größe der gewohnten Handlungen des Bedieners kommen. Mit der Servowegfunktion kann der erforderliche Weg für jeden Kanal eingestellt werden, um die



Entsprechende Struktur für die beste Übereinstimmung, um den gewünschten Betriebseffekt zu erzielen. Beispiel: Wenn Sie möchten, dass die Drehbewegung nicht so groß ist, können Sie den Wert des Richtungskanals an beiden Enden kleiner einstellen. Auf diese Weise sollte die Drehbewegung kleiner sein und es sollte weniger wahrscheinlich zu einem Tailspin kommen.

Funktionseinstellungen:

1. Wählen Sie im SET-Menü die Funktion EPA (Servoweg) und drücken Sie die OK-Taste.
2. Wählen Sie den Kanal, den Sie einstellen möchten, mit der Taste UP/DOWN aus. Drücken Sie die Taste OK, um den Bearbeitungsmodus aufzurufen. Nehmen Sie dann die Einstellung mit der Taste UP/DOWN vor. Drücken Sie nach der Einstellung die Taste Return.
3. Testen Sie die Funktion, um sicherzustellen, dass alle Servo- oder Motorbewegungsrichtungen mit den tatsächlich erwarteten Verfahrenswegen übereinstimmen.

(END POINT ADJUST)		
ST :	L 100	R 100
TH :	B 100	F 100
CH3 :	L 100	H 100
CH4 :	L 100	H 100
CH5 :	L 100	H 100

6.3 Einstellungen – Neutral-Trimmung

Funktion: Einstellen und Anpassen der Neutraldaten jedes Kanals.

Diese Funktion wird hauptsächlich zum Trimmen des Modells während der Montage und Fehlerbehebung verwendet. Wenn beispielsweise das Fahrzeug steht und das Handrad des Senders sich in der Neutralstellung befindet, können Sie mit dieser Funktion leicht korrigieren, wenn Sie feststellen, dass die Räder von der geraden Fahrtrichtung abweichen. Zu diesem Zeitpunkt ist es schwierig und umständlich, die Modellstruktur anzupassen.

Hinweis: Bevor Sie diese Funktion einstellen, vergewissern Sie sich, dass sich der Kanal in die richtige Richtung bewegt.

Funktionseinstellungen:

1. Wählen Sie im SET-Menü die Funktion SUB TR (Neutral-Trimmung) aus und drücken Sie die OK-Taste.
2. Wählen Sie den Kanal, den Sie einstellen möchten, mit der Taste UP/DOWN aus. Drücken Sie die OK-Taste, um den Bearbeitungsmodus aufzurufen. Nehmen Sie dann die Einstellung mit der Taste UP/DOWN vor. Drücken Sie nach der Einstellung die Return-Taste.
3. Beobachten und testen Sie die Funktion, um sicherzustellen, dass die Einstellungen wie erwartet funktionieren.

(SUB TRIM)		
ST :	L 000	CH6 : L 000
TH :	B 000	CH7 : L 000
CH3 :	L 000	CH8 : L 000
CH4 :	L 000	CH9 : L 000
CH5 :	L 000	CH10 : L 000

6.4 Einstellungen – Dual Rate

Mit der Dual-Rate-Funktion können Sie den Ausgangswert bestimmter Kanäle schnell anpassen, um den besten Manipulationseffekt zu erzielen. Mit der Rate-Funktion können Sie die Richtung von Kanal 1, den Gaskanal 2 oben, den Bremskanal 2 unten und die Ausgangsgeschwindigkeit einstellen. Der Bereich liegt zwischen 0 und 100 %. Sie können auch das Ein- und Ausschalten einstellen. Die beiden Steuerungsmodi können über die Anwendungsschalteinstellung umgeschaltet werden, siehe Menü „Tasteneinstellung“.

Funktionseinstellungen:

1. Wählen Sie im SET-Menü die Funktion D/R (Dual Rate) aus und drücken Sie die OK-Taste.
2. Wählen Sie den Kanal, den Sie einstellen möchten, mit der Taste UP/DOWN aus. Drücken Sie die OK-Taste, um den Bearbeitungsmodus aufzurufen. Nehmen Sie dann die Einstellung mit der Taste UP/DOWN vor. Drücken Sie nach der Einstellung die Return-Taste. Beobachten Sie während der Einstellung die Funktion, indem Sie das entsprechende Handrad und den Gashebel betätigen.
3. Überprüfen Sie die Funktion, um sicherzustellen, dass alle Kanalausgänge wie erwartet normal funktionieren.

(DUAL RATE)		
ST RATE :	100%	USE : OFF
TH RATE :	100%	USE : OFF
BK RATE :	100%	USE : OFF
ST		



微信公众号



Bilibili



Website



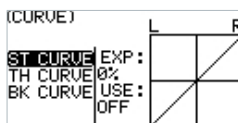
Facebook

6.5 Einstellungen-Kurve

Die Kurvenfunktion wird verwendet, um die Kurvenanpassung der Ausgangsdaten für den Richtungskanal Kanal 1, den Gaskanal Kanal 2 oben und den Bremskanal 2 unten einzustellen. Der Bereich reicht von -100 bis +100. Damit kann die Ausgangsempfindlichkeit jedes Kanals geändert werden. Bei größeren Datenwerten ist die Empfindlichkeit der Mittelposition größer und die der beiden Endpositionen kleiner. Bei kleineren Datenwerten ist es umgekehrt.

Funktionseinstellungen:

1. Wählen Sie im SET-Menü die Funktion CURVE und drücken Sie die OK-Taste.
2. Wählen Sie den anzupassenden Kanal durch Drücken der Taste UP/DOWN aus. Drücken Sie die Taste OK, um den Bearbeitungsmodus aufzurufen. Wählen Sie EXP durch Drücken der Taste UP/DOWN aus und drücken Sie die Taste OK. Drücken Sie dann die Taste UP/DOWN, um die Daten anzupassen. Drücken Sie nach der Einstellung die Zurück-Taste. Wenn Sie diese Funktion aktivieren möchten, wählen Sie mit der Aufwärts-/Abwärts-Taste den Eintrag USE aus und drücken Sie die OK-Taste, um den Bearbeitungsmodus aufzurufen. Drücken Sie die Aufwärts-/Abwärts-Taste, um die Funktion zu aktivieren. Drücken Sie anschließend die Zurück-Taste.
3. Testen Sie die Funktion, um sicherzustellen, dass der eingestellte Kanalausgang wie erwartet normal funktioniert.



6.6 Einstellungen – Intelligente Fahrzeugsteuerung (SVC)

Die SVC-Funktion sollte mit dem FS-R7V-Empfänger verwendet werden.

VERWENDUNG: Schaltet die Funktion ein oder aus.

MESIAN CAL: Wird für das Gyroskop verwendet, um die Lenkung und die Neutralstellung des Gaspedals zu kalibrieren, um die besten Fahrbedingungen zu erzielen, wenn das Fahrzeug normal fährt.

Bevor Sie die SVC-Funktion aktivieren, müssen Sie die Lenkungsservo-Lautstärke, die Neutral-Trimnung und die Drosselklappen-Neutralstellung des Fahrzeugs auf die besten Fahrbedingungen einstellen. Starten Sie anschließend die Funktion [Smart Vehicle Control] für die Neutral-Kalibrierung. Jedes Mal, wenn Sie die Trimmung oder die Drosselklappen-Kurve ändern, müssen Sie die Neutralstellung kalibrieren. Die Lenkdrossel sollte während des Kalibrierungsvorgangs in der neutralen Standposition sein.

ESP-MODUS: Wird für die modellgestützte Stabilität verwendet. Es stehen zwei Modi zur Verfügung: Normal/Lock.

[Normal]: Wenn das Fahrzeug giert oder lenkt, liefert das Gyroskop automatisch eine entgegengesetzte Kompensation, um das Servo zu steuern, damit es stabil bleibt oder ein Abdriften entsprechend der erzeugten Winkelgeschwindigkeit.

[Lock]: Wenn das Lenkrad in die Mittelstellung zurückkehrt, steuert das Gyroskop den Servo entsprechend dem Gierwinkel in die entgegengesetzte Richtung, wenn das Fahrzeug giert, damit es in die erwartete Richtung zurückkehrt (wenn das Lenkrad im „Lock-Modus“ nicht in die Mittelstellung zurückkehrt, verhält es sich wie im „Normal-Modus“).

REVERSE: Sie können die Kanalrichtung einstellen, wenn das Gyroskop mit dem Lenkkanal gemischt wird.

ST GAIN: Dient zur Änderung der Empfindlichkeit des Mischsteuerkanals. Der Einstellbereich liegt zwischen 0 % und 100 %.



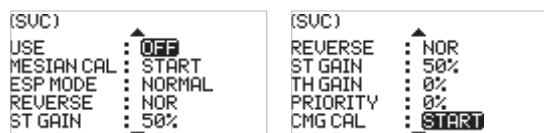
TH GAIN: Dient zur Änderung der Empfindlichkeit des Mischsteuerkanals. Der Einstellbereich liegt zwischen 0 % und 100 %.

PRIORITÄT: Dient zur Einstellung des Steuerungsverhältnisses zwischen Lenkradsteuerung und Gyroskop bei der Lenkung, d. h. dem Wenderadius. Bei Richtungsänderungen mithilfe des Lenkrads wird der Lenkwinkel aufgrund des Einflusses der Gyroskopmischung reduziert. Bei einem Wert von 0 % ist die Mischsteuerung am stärksten, d. h. der Wenderadius ist am größten. Bei einem Wert von 100 % beträgt die Mischsteuerung 0, d. h., der Wendekreis ist am kleinsten. Der Einstellbereich liegt zwischen 0 % und 100 %.

CMG CAL: Wird zum ersten Mal verwendet, um das Gyroskop über die Bindung oder die nach dem Austausch erforderliche Gyroskopkalibrierung zu aktivieren. Das Modell bleibt in einem stabilen und stationären Zustand. Klicken Sie auf CMG CAL. Die LED des Empfängers blinkt zweimal, und auf der Senderseite erscheint ein Menü, das anzeigt, dass die Kalibrierung erfolgreich war.

Funktionseinstellungen:

1. Wählen Sie im SET-Menü die SVC-Funktion aus und drücken Sie die OK-Taste.
2. Wählen Sie mit der Aufwärts-/Abwärts-Taste eine Funktion aus, die Sie einstellen möchten. Drücken Sie die OK-Taste, um den Bearbeitungsmodus aufzurufen. Drücken Sie dann die Aufwärts-/Abwärts-Taste, um die Daten anzupassen oder eine geeignete Option auszuwählen. Drücken Sie nach der Einstellung die Zurück-Taste. Wenn Sie diese Funktion aktivieren möchten, wählen Sie mit der AUF/AB-Taste den Punkt „USE“ (Verwenden) aus und drücken Sie die OK-Taste, um den Bearbeitungsmodus aufzurufen. Drücken Sie die AUF/AB-Taste, um „ON“ (Ein) auszuwählen und die Funktion zu aktivieren. Drücken Sie anschließend die Eingabetaste.

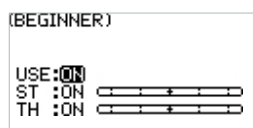


6.7 Einstellungen – Anfängermodus

Die Anfängermodus-Funktion dient zur Einstellung der Ausgangsbegrenzung des Richtungskanals und des Gaskanals. Nach Aktivierung dieser Funktion beträgt die Kanalausgabe nur noch 50 %. Auf diese Weise kann der Anfänger das Fahrzeug unter Begrenzung der Geschwindigkeit und des Lenkwinkels leicht fahren.

Funktionseinstellungen:

1. Wählen Sie im SET-Menü die Funktion BEGINNER und drücken Sie die OK-Taste.
2. Wählen Sie den zu ändernden Punkt durch Drücken der Taste UP/DOWN aus. Drücken Sie die Taste OK, um den Bearbeitungsmodus aufzurufen. Nehmen Sie dann die gewünschten Änderungen durch Drücken der Tasten UP/DOWN vor. Drücken Sie nach der Änderung die Taste Return.
3. Testen Sie die Funktion, um sicherzustellen, dass alle Kanalausgänge wie erwartet normal funktionieren.



微信公众号



Bilibili



Website



Facebook

6.8 Einstellungen-ABS

Mit dieser Funktion kann die Impulsbremsung eingestellt werden, d. h. die Bremsen werden beim Auslösen der Bremsung periodisch gelöst, um ein Schleudern, Driften oder Untersteuern aufgrund blockierter Räder zu verhindern.

Es gibt sieben Optionen für die Einstellung der A.B.S.-Funktion, darunter **USE**, **RETURN**, **DELAY**, **CYCLE**, **POINT**, **DUTY** und **ST MIXING**.

USE: Zum Ein- oder Ausschalten der Funktion. Setzen Sie den Wert auf „on“, um die Funktion zu aktivieren. Die Standardeinstellung ist „OFF“.

RETURN: Steuert die Reduzierung der Bremswirkung bei jedem Impuls. Der Wert kann zwischen

0 % und 100 %, wobei der Schrittwert 1 % beträgt. Standardmäßig ist er auf 50 % eingestellt. Bei einer Einstellung von 60 % entfernt das System bei aktivierten Bremsen mit jedem Impuls 60 % der Bremskraft. Bei einer Einstellung von 100 % gibt es keine Bremsen.

VERZÖGERUNG: Legt fest, wie lange es dauert, bis das A.B.S.-System wirksam wird. Der Wert kann zwischen 0 % und 100 % eingestellt werden, wobei die Schrittweite 1 % beträgt. Die Standardeinstellung ist 0 %. Bei einer Einstellung von 0 % wird das A.B.S.-System sofort nach Betätigen der Bremse wirksam. Je höher der Wert, desto länger dauert es, bis das A.B.S. funktioniert. Bei einer Einstellung von 0 % gibt es keine Verzögerung, d. h. die Bremsen werden sofort nach dem Auslösen betätigt. Die maximale Einstellung von 100 % führt zu einer Verzögerung von 2 Sekunden.

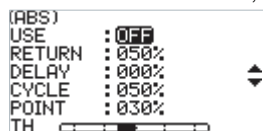
ZYKLUS: Hiermit wird das Intervall zwischen den Impulsen eingestellt. Der Einstellbereich liegt zwischen 20 % und 100 %, der Schrittwert beträgt 1 %. Der Standardwert ist 50 %. Je größer der Wert, desto länger ist das Intervall zwischen den Impulsen. Der Wert 100 % bedeutet, dass das Intervall 0,5 s beträgt.

PUNKT: Hiermit wird die Startposition der Impulsbremsfunktion eingestellt. Der Einstellbereich liegt zwischen 10 % und 100 %, der Schrittwert beträgt 1 %. Der Standardwert ist 30 %. Je höher der Wert, desto näher liegt die Stickposition, die die Impulsbremsfunktion auslöst, an der Vollbremsposition. 0 % bis 100 % entsprechen dem gesamten Bewegungsbereich des Gashebels.

AUFGABE: Einstellen der Länge des Brems- und Lösezyklus beim Impulsbremsen zwischen -4 und +4. Standardwert: 0, d. h. die Zeit zum Lösen der Bremse und die Bremszeit sind gleich. Wenn der Wert geändert wird, ändern sich die Spitzen- und Talwerte der Rechteckwelle des Bremsimpulses entsprechend. Sie können das Verhältnis zwischen Bremsen und Lösen einstellen. Das Verhältnis beträgt 1:1, wenn die Zykluslänge auf „0“ eingestellt ist. Das Verhältnis beträgt 1:2, wenn die Zykluslänge auf „1“ eingestellt ist. Und das Verhältnis beträgt 2:1, wenn die Zykluslänge auf „-1“ eingestellt ist. Das ABS kann beim Abbiegen automatisch reduziert werden. Diese Funktion kombiniert Bremsen und Lenken, um das ABS zu reduzieren oder durch einen konstanten Bremsdruck zu ersetzen. Der Prozentsatz gibt die Auslöseposition über den gesamten Bewegungsbereich an. E steht für innen, N steht für außen; wenn 50 % N eingestellt sind, ist die ABS-Funktion innerhalb von 50 % (10 % N-50 % N) aktiv, und außerhalb von 50 % (50 % N-100 % N) wird die ABS-Funktion ausgeschaltet. Wenn 50 % E eingestellt sind, wird die ABS-Funktion innerhalb von 50 % (10 % E-50 % E) ausgeschaltet und außerhalb von 50 % (50 % E-100 % E).

Funktionseinstellungen:

1. Wählen Sie im SET-Menü die ABS-Funktion aus und drücken Sie die OK-Taste.
2. Wählen Sie mit der Taste UP/DOWN den Punkt aus, den Sie anpassen möchten. Drücken Sie die Taste OK, um den Bearbeitungsmodus aufzurufen. Nehmen Sie dann mit den Tasten UP/DOWN die gewünschten Anpassungen vor. Drücken Sie nach der Anpassung die Taste Return.
3. Testen Sie die Funktion, um sicherzustellen, dass alle Kanalausgänge wie erwartet normal funktionieren.



6.9 Einstellungen-IDLE UP

Die Funktion „Throttle Idle Up“ (Leerlaufdrehzahl erhöhen) dient zur Einstellung der Leerlaufdrehzahl des Motors, wenn sich der Kraftstoffschalter in der Neutralstellung befindet. Nach der Einstellung der Leerlaufdrehzahl können Sie den Motor vorwärmen, um ein Absterben zu verhindern.

Es gibt drei Optionen für die Einstellung der IDLE UP-Funktion: USE, TYPE und RATE.

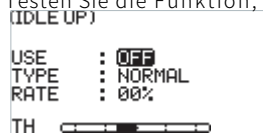
USE: Zum Ein- oder Ausschalten der Funktion.

TYP: Wählen Sie einen Modus zwischen NORMAL und LOCKING. Im NORMAL-Modus werden die Kanaldaten beim Zurückziehen des Auslösers weiter verringert. Im LOCKING-Modus werden die Kanalausgangsdaten auf den Wert festgelegt, der beim Zurückziehen des Auslösers eingestellt wurde.

RATE: Zum Einstellen eines Wertes für IDLE UP. Der Wert kann zwischen -50 % und 50 % eingestellt werden, wobei der Schrittwert 1 % beträgt. Standardmäßig ist er auf 0 % eingestellt.

Funktionseinstellungen:

1. Wählen Sie im SET-Menü die Funktion IDLE UP und drücken Sie die OK-Taste.
2. Wählen Sie mit der Taste UP/DOWN den Punkt aus, den Sie einstellen möchten. Drücken Sie die Taste OK, um den Bearbeitungsmodus aufzurufen. Nehmen Sie dann mit den Tasten UP/DOWN die gewünschten Einstellungen vor. Drücken Sie nach der Einstellung die Taste Return.
3. Testen Sie die Funktion, um sicherzustellen, dass alle Kanalausgänge wie erwartet normal funktionieren.



6.10 Einstellungen-ENG CUT

Wenn „Engine Cut“ ausgelöst wird, gibt der Drosselklappenkanal den vordefinierten Wert aus, und der Drosselklappen auslöser kann den Ausgabewert des Drosselklappenkanals nicht steuern.

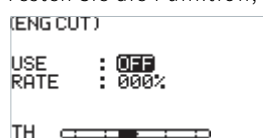
Es gibt zwei Optionen dafür: USE und RATE.

USE: Zum Ein- oder Ausschalten der Funktion.

RATE: Zum Festlegen eines vordefinierten Werts für ENG CUT. Der Wert kann zwischen -100 % und 100 % liegen. Standardmäßig ist er auf 0 % eingestellt. Der Schrittwert beträgt 1 %.

Funktionseinstellungen:

1. Wählen Sie im SET-Menü die Funktion ENG CUT und drücken Sie die OK-Taste.
2. Wählen Sie den Punkt, den Sie anpassen möchten, durch Drücken der Taste UP/DOWN aus. Drücken Sie die Taste OK, um den Bearbeitungsmodus aufzurufen. Nehmen Sie dann die gewünschten Anpassungen durch Drücken der Tasten UP/DOWN vor. Drücken Sie nach der Anpassung die Taste Return.
3. Testen Sie die Funktion, um sicherzustellen, dass alle Kanalausgänge wie erwartet normal funktionieren.



微信公众号



Bilibili



Website



Facebook

6.11 Einstellungen – CH SPEED

Mit dieser Funktion können Sie die Lenkgeschwindigkeit, die Vorwärtsgeschwindigkeit und die Bremsgeschwindigkeit einstellen. Die minimale Verzögerung beträgt 0,00 s, die maximale Verzögerung 10,00 s, und die Standardeinstellung ist 0,00 s. Der Einstellschritt beträgt 0,02 s.

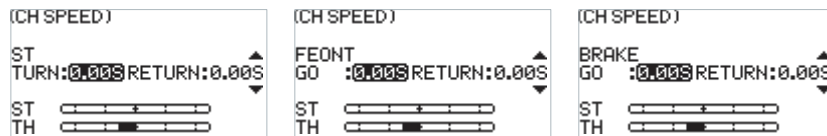
ST: Zum Einstellen der Lenkreaktionsgeschwindigkeit. Hier kann jeweils die Geschwindigkeit eingestellt werden, mit der sich das Lenkrad dreht oder in die Neutralstellung zurückkehrt.

FRONT: Zum Einstellen der Reaktionsgeschwindigkeit beim Vorwärtsfahren. Es kann jeweils die Geschwindigkeit eingestellt werden, wenn der Gashebel vorwärts bewegt wird oder in die Neutralstellung zurückkehrt.

BREMSE: Zum Einstellen der Reaktionsgeschwindigkeit beim Rückwärtsfahren oder Bremsen. Es kann jeweils die Geschwindigkeit eingestellt werden, wenn der Gashebel rückwärts bewegt wird/gebremst wird oder in die Neutralstellung zurückkehrt.

Funktionseinstellungen:

1. Wählen Sie im SET-Menü die Funktion CH SPEED und drücken Sie die OK-Taste.
2. Wählen Sie den zu ändernden Punkt durch Drücken der Taste UP/DOWN aus. Drücken Sie die Taste OK, um den Bearbeitungsmodus aufzurufen. Nehmen Sie dann die gewünschten Änderungen durch Drücken der Taste UP/DOWN vor. Drücken Sie nach der Änderung die Taste Return.
3. Testen Sie die Funktion, um sicherzustellen, dass alle Kanalausgänge wie erwartet normal funktionieren.



6.12 Hilfskanäle – CH3 bis CH10

Bei einigen Modellen mit komplexen Funktionen bieten wir bis zu 10 Ausgangskanäle, von denen 8 Auxiliary-Kanäle sind, um mehrere Funktionen auf unterschiedliche Weise möglichst effektiv zu steuern. Die Hilfskanäle-Funktion dient dazu, die Steuerungseinstellungen für CH3 bis CH10 festzulegen und den Kanälen bestimmte Steuerungen für den Betrieb zuzuweisen.

Funktionseinstellungen:

1. Wählen Sie im Menü „AUX.CH“ CH3 bis CH10 aus und drücken Sie die OK-Taste.
2. Wählen Sie den Punkt, den Sie anpassen möchten, durch Drücken der Taste UP/DOWN aus. Drücken Sie die Taste OK, um den Bearbeitungsmodus aufzurufen. Nehmen Sie dann die gewünschten Anpassungen durch Drücken der Tasten UP/DOWN vor. Drücken Sie nach der Anpassung die Taste Return.
3. Testen Sie die Funktion, um sicherzustellen, dass alle Kanalausgänge wie erwartet normal funktionieren.



6.13 Mischungen

Mixes ist für einige Modelle aktiviert, die zwei Kanäle erfordern, die miteinander zusammenwirken müssen. Die Mixing-Kanalfunktion bietet 1 Steuerungsmix sowie 5 programmierbare Mixes.

Funktionseinstellungen:

Drücken Sie in der Hauptoberfläche die OK-Taste, um das Funktionsmenü aufzurufen. Wählen Sie das Menü MIXES durch Drücken der UP/DOWN-Taste aus und drücken Sie die OK-Taste, um den Bearbeitungsmodus aufzurufen.



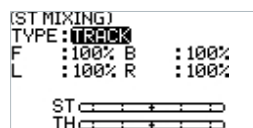
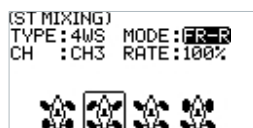
6.14 Mischungen – Steuerungsmischungen

Dies ist eine spezielle Mischfunktion. Der ST MIXING (Steering Mix) bietet zwei Arten der Mischung, nämlich den TRACK (spurspezifischen) Mixer und den 4WS Mixer.

Der 4WS-Mixer bietet vier verschiedene Schemata für Vorder- und Hinterräder, um den unterschiedlichen Anforderungen verschiedener Fahrzeuge gerecht zu werden.

Funktionseinstellungen:

1. Wählen Sie im Menü MIXES die Option ST MIXING und drücken Sie die OK-Taste.
2. Wählen Sie den zu ändernden Punkt durch Drücken der Taste UP/DOWN aus. Drücken Sie die Taste OK, um den Bearbeitungsmodus aufzurufen. Nehmen Sie dann die gewünschten Änderungen durch Drücken der Taste UP/DOWN vor. Drücken Sie nach der Änderung die Taste Return.
3. Testen Sie die Funktion, um sicherzustellen, dass alle Kanalausgänge wie erwartet normal funktionieren.

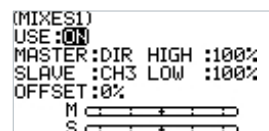


6.15 Mischen – Programmieren von Mischungen

Die Programmiermischfunktion wird verwendet, um die Ausgangsdaten eines beliebigen Kanals mit einer bestimmten Rate mit denen eines anderen Kanals zu mischen, um einen gewünschten Mischeffekt zu erzielen.

Funktionseinstellungen:

1. Wählen Sie im Menü „MIXES“ einen MIX aus und drücken Sie die OK-Taste.
2. Wählen Sie mit der Taste UP/DOWN den Punkt aus, den Sie anpassen möchten. Drücken Sie die Taste OK, um den Bearbeitungsmodus aufzurufen. Nehmen Sie dann mit den Tasten UP/DOWN die gewünschten Anpassungen vor. Drücken Sie nach der Anpassung die Taste Return.
3. Testen Sie die Funktion, um sicherzustellen, dass alle Kanalausgänge wie erwartet normal funktionieren.



微信公众号



Bilibili



Website



Facebook

6.16 Timer

Das Timer-Menü bietet zwei Funktionen: TIMER und LAP LIST.

Funktionseinstellungen:

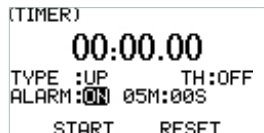
Drücken Sie in der Hauptoberfläche die OK-Taste, um das Funktionsmenü aufzurufen. Wählen Sie dann mit der AUF-/AB-Taste das Menü TIMER aus. Drücken Sie die OK-Taste, um den Bearbeitungsmodus aufzurufen.

6.17 Timer – Timer

Die Timer-Funktion dient zur Zeitmessung bei Rennen, einschließlich Zählen, Countdown und Runden zählen. Sie können sie auch verwenden, um einen Tank mit Kraftstoff oder einen vollen Akku zu testen und die Nutzungsdauer zu überprüfen. In den Alarmparametereinstellungen können Sie die Alarmzeit festlegen, zu der der Timer startet. Stellen Sie beispielsweise 05M00S ein. Das bedeutet, dass der Alarm ertönt, wenn der Countdown 5 Minuten erreicht hat.

Funktionseinstellungen:

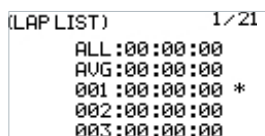
1. Wählen Sie im Menü TIMER die Option TIMER aus und drücken Sie die OK-Taste.
2. Wählen Sie mit der Taste UP/DOWN den Punkt aus, den Sie einstellen möchten. Drücken Sie die Taste OK, um den Bearbeitungsmodus aufzurufen. Nehmen Sie dann mit den Tasten UP/DOWN die gewünschten Einstellungen vor. Drücken Sie nach der Einstellung die Taste Return.
3. Testen Sie die Funktion, um sicherzustellen, dass alle Einstellungen wie erwartet funktionieren.



6.18 Timer-Lap-Liste

Die Datenanzeigeseite ist nur verfügbar, wenn Sie die Rundenzählfunktion verwenden. Sie können die Gesamtdauer, die schnellste Rundenzeit und die durchschnittliche Rundenzeit anzeigen. So können Sie die Fahrt leicht beurteilen und anpassen, um schließlich ein gutes Ergebnis zu erzielen. Das Starten und Stoppen der Rundenzeit kann über das Menü „Tasteneinstellung“ eingestellt werden. Weitere Informationen finden Sie im Menü „Tasteneinstellung“.

Halten Sie die mittlere Taste des Fünf-Wege-Schalters gedrückt, bis ein Popup-Menü erscheint, wählen Sie dann „OK“ und drücken Sie anschließend die mittlere Taste, um die Timer-Rundenliste zu löschen.

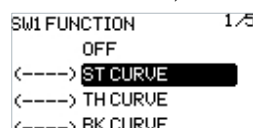
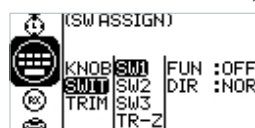


6.19 Schalterzuweisung

Die Tasteneinstellungsfunktion dient dazu, Schaltern bestimmte Funktionen zuzuweisen, um die Ausgabe der erforderlichen Aktionen über den angegebenen Schalter zu steuern. Je nach Typ umfasst dies Trimmer, Schalter und Drehknöpfe.

Funktionseinstellungen:

1. Wählen Sie im Menü SW ASSIGN (Schalterzuweisung) einen Eintrag aus und drücken Sie die OK-Taste.
2. Wählen Sie den Punkt, den Sie anpassen möchten, durch Drücken der Taste UP/DOWN aus. Drücken Sie die Taste OK, um den Bearbeitungsmodus aufzurufen. Nehmen Sie dann die Anpassung durch Drücken der Taste UP/DOWN vor. Drücken Sie nach der Anpassung die Taste Return.
3. Testen Sie die Funktion, um sicherzustellen, dass alle Kanalausgänge wie erwartet normal funktionieren.



6.20 Empfängereinstellungen

Das Menü „RX SET“ (Empfängereinstellungen) enthält eine Reihe von Menüs für Funktionseinstellungen, mit denen Sie das Empfängersystem in allen Aspekten einrichten können. Dazu gehören FAILSAFE, BIND SE T, LOW SIGNAL ALARM, TELEMETRY LOSS, RANGE TEST, SENSOR, ESC SE T und I-BUS SE T.

Funktionseinstellungen:

Drücken Sie in der Hauptoberfläche die OK-Taste, um das Funktionsmenü aufzurufen. Wählen Sie das Menü „RX SET“ (Empfängereinstellung) durch Drücken der Aufwärts-/Abwärts-Taste aus. Drücken Sie die OK-Taste, um die Funktionseinstellungsoberfläche aufzurufen.



6.21 Empfängereinstellungen – Failsafe

Die Failsafe-Funktion wird verwendet, wenn der Empfänger das Funksignal verliert und außer Kontrolle gerät. Der Empfänger führt die Kanalausgabe gemäß dem eingestellten Failsafe-Wert durch, um die Sicherheit des Modells und des Personals zu gewährleisten.

REAKTIONSEIT

Dient zur Einstellung der Failsafe-Beurteilungszeit. Der Einstellbereich liegt zwischen 250 ms und 1000 ms. Die Standardeinstellung ist 300 ms.

Funktionseinstellungen:

Drücken Sie die OK-Taste, um den Bearbeitungsmodus aufzurufen, und stellen Sie dann die Failsafe-Beurteilungszeit mit der Aufwärts-/Abwärts-Taste ein. Nach Abschluss der Einstellungen drücken Sie einfach die Zurück-Taste.

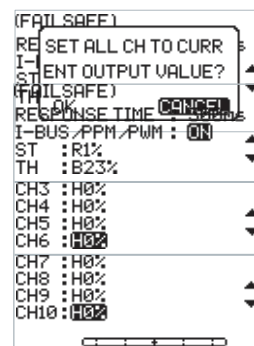
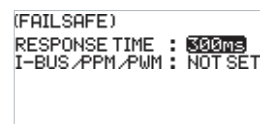
Für i-BUS/PPM/PWM-Signale. Es kann auf „Nicht eingestellt“, „AUS“ oder „EIN“ eingestellt werden.

Nicht eingestellt: Die Failsafe-Funktion wurde nicht eingestellt, und es erfolgt keine Ausgabe im Falle einer Fehlsteuerung. AUS: Es erfolgt keine Ausgabe für den i-BUS/PPM/PWM-Kanal.

EIN: Der i-BUS/PPM/PWM-Kanal gibt den eingestellten Wert aus. Das heißt, Sie können für jeden Kanal einen Wert zwischen 1 und 10 einstellen. Standardmäßig ist dieser Wert der aktuelle Kanalausgangswert.

Funktionseinstellungen:

1. Wählen Sie im Menü „FAILSAFE“ mit der Aufwärts-/Abwärts-Taste die Option [I-BUS/PPM/PWM: NOT SET] aus.
2. Drücken Sie die OK-Taste, um den Bearbeitungsmodus aufzurufen, und wählen Sie dann [ON]. Das System zeigt eine Eingabeaufforderung an. Stellen Sie die entsprechenden Regler auf die gewünschten Positionen ein und halten Sie sie bei Bedarf gedrückt. Wählen Sie [OK] in der Eingabeaufforderung. Damit sind alle Einstellungen für die Failsafe-Werte der Kanäle abgeschlossen.
3. Um einen einzelnen Kanal einzustellen, wählen Sie den einzustellenden Kanal aus und drücken Sie die OK-Taste, um den Bearbeitungsmodus aufzurufen.
4. Wählen Sie den entsprechenden Wert aus oder stellen Sie den entsprechenden Regler auf die gewünschte Position ein und halten Sie ihn gedrückt. Drücken Sie dann einfach die Zurück-Taste.



Hinweise:

1. Da die S.BUS-Signalinformationen Failsafe-Flag-Bits enthalten, können die Failsafe-Informationen durch die Failsafe-Flag-Bits an die nachfolgenden Geräte übertragen werden, anstatt durch einen Nicht-Ausgangsstatus. Die nachfolgenden Geräte reagieren entsprechend den analysierten Informationen für die Failsafe-Flag-Bits.
2. Für das Signal PWM/PPM/i-BUS ohne Failsafe-Flag-Bits unterstützt es die Einstellung des Ausgangssignals auf OFF im Falle eines Failsafe, wobei die Failsafe-Informationen durch einen Nicht-Ausgangsstatus an die nachfolgenden Geräte übertragen werden.
3. Standardmäßig ist diese Option nicht aktiviert, sodass der Empfänger bei Verlust des RC-Signals keine Ausgabe vornimmt.



微信公众号



Bilibili



Website



Facebook

6.22 Empfängereinstellungen – Bindungseinstellungen

Der Sender und der Empfänger wurden vor der Auslieferung miteinander gekoppelt und können direkt betrieben werden. Wenn Sie den Empfänger austauschen möchten, müssen Sie den neuen Empfänger mithilfe der Kopplungsfunktion mit dem Sender koppeln, bevor sie normal betrieben werden können.

Fünf Parameter – RF-System, RF-Typ, Empfangstyp, Ausgangsmodus, Frequenz – und eine BIND-Taste stehen für die Einstellung zur Verfügung.

RF SYS: Einstellbar zwischen „Fast“ und „Routine“. Im *Routine*-Modus verfügt das RF-System des Senders über eine starke Störungsunterdrückung gegenüber anderen Modellen, die sich in der gleichen Umgebung und geringere Entfernung befinden. Im *Fast*-Modus verfügt das RF-System des Senders, wenn es auf *Fast* eingestellt ist, über eine starke Koexistenzfähigkeit zwischen Sendern desselben Modells, die sich in derselben Umgebung und in geringerer Entfernung befinden, und weist eine geringere Latenz auf.

RF-Typ: Es stehen zwei Optionen zur Verfügung: ANT1WAY (einseitig) und ANT2WAY (zweiseitig). Wenn Sie einen zweiseitigen Empfänger verwenden, wird empfohlen, ANT2WAY (zweiseitig) auszuwählen, da dies Ihnen ein besseres Erlebnis mit mehr Informationsrückmeldung bieten kann.

ANT1WAY bedeutet Einwegmodus. In diesem Modus gibt nur der Sender Befehle an den Empfänger, während der Empfänger die vom Sender empfangenen Befehle ausgibt und ausführt. Der Vorteil besteht darin, dass dadurch der gleichzeitige Betrieb durch mehrere Benutzer am selben Standort mit weniger Interferenzen gewährleistet werden kann.

ANT2WAY bezeichnet einen Zweiwege-Modus, der die Kommunikation zwischen Sender und Empfänger mit den entsprechenden Funktionen ermöglicht, sodass dem Benutzer die grundlegenden Informationen des Modells in Echtzeit bereitgestellt werden können. Wenn Sie beispielsweise die Batteriespannung des Modellfahrzeugs wissen möchten, können Sie diese Option aktivieren und den mit dieser Funktion konfigurierten Empfänger binden. Anschließend können Sie den Batteriespannungswert auf dem Sender ablesen.

Empfängertyp: Es stehen zwei Optionen zur Verfügung, nämlich ein Standardempfänger und ein Zwei-in-Eins-Empfänger, die je nachdem von Ihnen verwendeten Empfänger ausgewählt werden können. Die Option „Zwei-in-Eins-Empfänger“ bedeutet einen Empfänger, der mit einem ESC konfiguriert ist; standardmäßig werden jedoch Standardempfänger geliefert. Weitere Informationen zu den entsprechenden Modellen finden Sie auf unserer Website.

Ausgabemodus: Es gibt vier optionale Ausgabemodi (Kombination aus zwei Ausgabemodi), d. h. PWM/SBUS, PPM/IBUS, PWM/IBUS, PPM/SBUS, die je nach Bedarf ausgewählt werden können.

Servofrequenz: Es gibt drei optionale Ausgabemodi, nämlich analog, digital und andere, die je nach Servotyp ausgewählt werden können. Die Ziffer hinter jeder Option dient zur Einstellung der Frequenz der Servoausgabe.

Hinweis: Die Frequenz von analogen Servos, digitalen Servos und anderen Servos beträgt 60 Hz, 380 Hz bzw. 50 Hz bis 400 Hz.

Funktionseinstellungen:

1. Wählen Sie im Menü „BIND SET“ den anzupassenden Punkt durch Drücken der Taste „UP/DOWN“ aus und drücken Sie die Taste „OK“, um die Bearbeitung zu starten. Stellen Sie den gewünschten Wert durch Drücken der Taste „UP/DOWN“ ein und drücken Sie die Taste „OK“, um die Einstellung zu bestätigen.
2. Nachdem die Einstellung und Konfiguration abgeschlossen sind, wählen Sie START durch Drücken der Taste UP/DOWN und drücken Sie die Taste OK, um die Verbindung mit dem Empfänger herzustellen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel zur Verbindungsherstellung und in der Kurzanleitung.
3. Führen Sie nach Abschluss des oben genannten Schritts einen Test durch, um sicherzustellen, dass alle Kanalausgänge wie erwartet funktionieren.

```
(BIND)
RF SYS  : Routine
RF STD  : ANT 2 WAY
RX TYPE : STANDARD
OUTPUT  : PWM/IBUS
FREQUENCY: ANALOG
```

```
(BIND)
RF STD  : ANT 2 WAY
RX TYPE : STANDARD
OUTPUT  : PWM/IBUS
FREQUENCY: ANALOG
BINDING : START
```



6.23 Empfängereinstellungen – ALARM BEI SCHWACHEM SIGNAL

Diese Funktion dient zum Einrichten der Alarmfunktion für die Signalstärke, wenn Sender und Empfänger im Zweiwege-Modus kommunizieren.

Sie können einen bestimmten Alarmschwellenwert für die Signalstärke festlegen, entscheiden, ob ein Alarmton aktiviert werden soll, und festlegen, ob wiederholte Alarme aktiviert werden sollen und in welchen Zeitabständen diese wiederholt werden sollen.

Nach dem Einrichten der Alarmfunktion sendet der Sender einen Alarm bei schwachem Signal gemäß der Einstellung, wenn die Signalstärke des Empfängers unter den eingestellten Wert fällt.

Funktionseinstellungen:

1. Wählen Sie im Menü „LOW SIGNAL ALARM“ (Alarm bei schwachem Signal) [USE] > [ON] (Verwenden) und drücken Sie einfach die Zurück-Taste.
2. Wählen Sie [Sound] durch Drücken der Taste UP/DOWN, drücken Sie die Taste OK, um den Bearbeitungsmodus aufzurufen, und wählen Sie [ON] oder [OFF]. Drücken Sie anschließend einfach die Taste Back.
3. Wählen Sie mit der Aufwärts-/Abwärts-Taste „ALARM VAL“ aus, drücken Sie die OK-Taste, um den Bearbeitungsmodus aufzurufen, und stellen Sie dann mit der Aufwärts-/Abwärts-Taste den gewünschten Wert ein. Drücken Sie anschließend die Zurück-Taste.
4. Wählen Sie [REPETITION] durch Drücken der AUF/AB-Taste, drücken Sie die OK-Taste, um den Bearbeitungsmodus aufzurufen, und stellen Sie dann die gewünschte Zeit durch Drücken der AUF/AB-Taste ein. Drücken Sie anschließend die Zurück-Taste.

```
(LOW SIGNAL ALARM)
USE      : OFF
```

```
(LOW SIGNAL ALARM)
USE      : ON
SOUND    : OFF
ALARM VAL : 40
REPETITION : 10S
```

6.24 Empfängereinstellungen – TELEMETRY LOSS

Dient zum Einstellen der Alarmfunktion, wenn der Sender die vom Empfänger zurückgesendeten Informationen nicht empfängt. Sie können einstellen, ob [TELEMETRY LOSS] aktiviert werden soll, ob [SOUND] aktiviert werden soll und wann der Alarm ausgelöst werden soll (Empfindlichkeit).

Funktionseinstellungen:

1. Wählen Sie im Menü „TELEMETRY LOSS“ (Telemetrieverlust) die Option „USE“ (Verwenden) > „ON“ (Ein) und drücken Sie einfach die Zurück-Taste.
2. Wählen Sie [Sound] durch Drücken der Aufwärts-/Abwärts-Taste, drücken Sie die OK-Taste, um den Bearbeitungsmodus aufzurufen, und wählen Sie [EIN] oder [AUS], drücken Sie einfach die Zurück-Taste.
3. Wählen Sie [SENSITIVITY] durch Drücken der Aufwärts-/Abwärts-Taste, drücken Sie die OK-Taste, um den Bearbeitungsmodus aufzurufen, und stellen Sie dann die gewünschte Zeit durch Drücken der Aufwärts-/Abwärts-Taste ein. Drücken Sie anschließend die Zurück-Taste.

```
(TELEMETRY LOSS)
USE      : OFF
```

```
(TELEMETRY LOSS)
USE      : ON
SOUND    : OFF
SENSITIVITY : 3.0S
```



微信公众号



Bilibili



Website



Facebook

6.25 Empfängereinstellungen – Reichweitentest

Als wichtige Funktion wird empfohlen, vor jedem Betrieb einen Reichweitentest durchzuführen, um zu überprüfen, ob die Fernbedienung funktionsfähig ist und die Umgebungsbedingungen normal sind.

Funktionsprinzip: Ziel ist es, durch aktive Reduzierung der Sendeleistung einen Test mit geringem Reichweitenbereich durchzuführen, um eine schnelle Überprüfung des Sendersystems und der Umgebung zu ermöglichen. Auf der Senderschnittstelle werden drei Parameter (Leistung, Signal, RSSI) angezeigt und angegeben.

Funktionseinstellungen:

1. Drücken Sie im Menü RANGE TEST direkt die Taste SW2, um den Test durchzuführen.
2. Sie sollten den Sender während des Tests ruhig halten, können Ihr Modell jedoch zu diesem Zeitpunkt bewegen. Wenn der Test innerhalb eines bestimmten Bereichs ohne Probleme verläuft, kann das Gerät normal verwendet werden.

```
(RANGE TEST)
PRESS SW2 TO REDUCE!
POWER:DEC
SIG :NULL
RSSI :NULL
```

6.26 Empfängereinstellungen – Sensor

Als interessante Funktion für Zweiwege-Kommunikationssysteme können Sensoren verwendet werden, um bestimmte benötigte Informationen über den Empfänger zurückzusenden.

Unser Sender unterstützt bis zu 15 verschiedene Arten von Rückmeldedaten, um Ihnen Rückmeldung zu sieben grundlegenden Parametern zu geben, nämlich TXVOL (TX-Spannung), RXVOL (RX-Spannung), BVDVOL (BVD-Spannung), SIGNAL (Signalstärke), NOISE (Rauschen), SNR (Rauschverhältnis) und RSSI. BVD: Erkennt eine externe Stromversorgung. Es wird empfohlen, diese Funktion zu verwenden, um die Batteriespannung zu überwachen und im Falle eines Ausfalls einen Alarm auszulösen.

Funktionseinstellungen:

Im Menü SENSOR können Sie durch Drücken der Taste UP/DOWN durch die Seiten blättern, um die relevanten Informationen

```
(SENSOR)
ID  TYPE  VALUE
0  TXVOL  5.0V
```

zu überprüfen.

Hinweis: Der Sender ist kompatibel mit i-BUS-Sensoren wie dem magnetischen Drehzahlsensor FS-CPD01, dem optischen Drehzahlsensor FS-CPD02, dem Spannungssensor FS-CVT01, dem Temperatursensor FS-CTM01 und dem Höhensensor FS-CAT01.

6.27 Empfängereinstellungen – ESC-Einstellungen

Das Menü „ESC SET“ (ESC-Einstellung) ist eine zusätzliche Option, die speziell für den FLYSKY Zwei-in-Eins-ESC bereitgestellt wird. Sie dient dazu, den Zwei-in-Eins-Regler präziser einzustellen, um seine optimale Leistung sicherzustellen. Um diese Einstellung zu aktivieren, müssen Sie den Empfängertyp im Menü „Empfängereinstellungen – Bindungs-Einstellung“ auf die Option „Zwei-in-Eins“ umstellen.

Hier können drei Parameter eingestellt werden: Betriebsmodus, Batterietyp und Bremswiderstand. Es gibt zwei Bremsmodi: Der erste Modus ist FOR/BRK/REU, d. h., das Gerät bewegt sich vorwärts, wenn der Auslöser zum Beschleunigen gedrückt wird; es wird gebremst, wenn der Auslöser nach hinten gezogen wird, und fährt dann rückwärts, wenn der Auslöser in die Neutralstellung zurückgesetzt und dann wieder nach hinten gezogen wird; und der zweite Modus ist „vorwärts/rückwärts“, was bedeutet, dass sich das Gerät vorwärts bewegt, wenn der Auslöser zur Beschleunigung gedrückt wird, und sofort rückwärts fährt, wenn der Auslöser nach hinten gezogen wird. Diese beiden Modi können je nach Bedarf eingestellt werden.



Funktionseinstellungen:

1. Wählen Sie im ESC SET-Menü den anzupassenden Punkt durch Drücken der UP/DOWN-Taste aus und drücken Sie die OK-Taste, um die Bearbeitung zu starten. Stellen Sie den gewünschten Wert durch Drücken der UP/DOWN-Taste ein und drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.
2. Führen Sie anschließend einen Test durch, um sicherzustellen, dass alle eingestellten Kanalausgänge wie erwartet

```
(ESC SETTING)
MODE : FOR/BRK/REV
BAT TYPE: LIPO
B/F : 0%
```

funktionieren.

6.28 Empfängereinstellungen – i-BUS-Einstellungen FS-CEV04

Die i-BUS SET-Funktion (i-BUS-Einstellung) ist ein einzigartiges und leistungsstarkes seriell Kommunikationssystem von FLYSKY. Es kann durch Einstellung auf jeden Kanal ausgegeben werden. Informationen zu Empfängern mit i-BUS-Schnittstelle und entsprechendem Zubehör finden Sie in der Beschreibung der seriellen Busempfänger.

Funktionseinstellungen:

1. Sender und Empfänger sind erfolgreich fertiggestellt;
2. Verbinden Sie das Eingangskabel des seriellen Busempfängers FS-CEV04 mit dem SERVO-Anschluss des Empfängers.
3. Schließen Sie den Servo an die Anschlüsse C1-C4 des seriellen Busempfängers FS-CEV04 an.
4. Schalten Sie den Sender ein, um die i-BUS SET-Schnittstelle aufzurufen, und wählen Sie den zuzuweisenden Kanal aus. Wenn der Kanal falsch ist, wählen Sie „CANCEL“, um die Einstellung erneut vorzunehmen.

Hinweis: Wenn die Schnittstelle Sie auffordert, den RF-Typ zuerst auf „ANT TWO WAY“ einzustellen, stellen Sie den RF-Typ zuerst auf ANT TWO WAY ein.

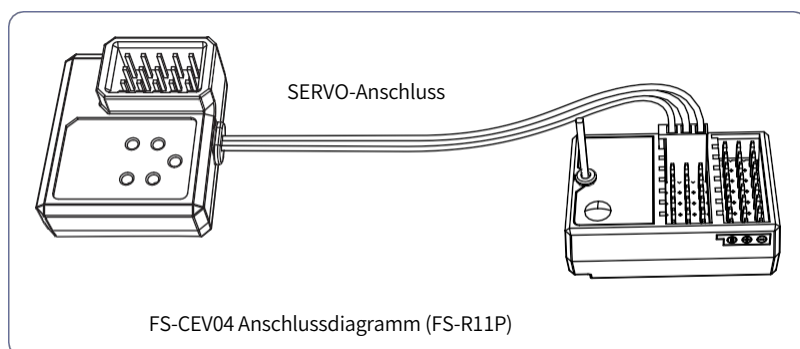
5. Drücken Sie die entsprechende Taste am i-BUS-Empfänger. Nach erfolgreicher Einstellung öffnet sich ein Popup-Fenster, in dem die Schnittstellenummer des aktuell ausgewählten Kanals angezeigt wird, der dem i-BUS-Empfänger zugewiesen ist.
6. Wiederholen Sie die oben genannten Schritte, um weitere Kanäle einzustellen.

Hinweis: Wenn der Empfänger überlastet ist, versorgen Sie ihn bitte separat mit Strom, um zu verhindern, dass das Kabel aufgrund von übermäßigem Stromverbrauch durchbrennt.

```
(i-BUS SET)
DIR TH
CH3
CH4
CH5

(i-BUS SET)
CH3
CH4
CH5
CH6
CH7
CH8
CH9
CH10

(i-BUS SET)
DIR TH
CH3
CH4
CH5
ASSIGNING...PRESS
THE CORRESPONDING
KEY ON THE CEV04 TO
ASSIGN! CANCEL
```



微信公众号



Bilibili



Website



Facebook

6.29 Modell

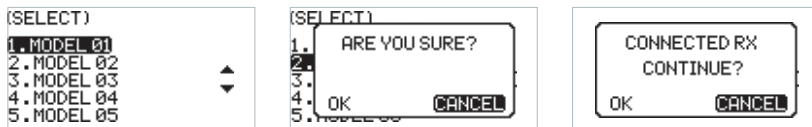
Dient zum Einstellen modellbezogener Funktionen.

Modellauswahl

Dient zur Auswahl und zum Wechseln von Modellen. Der FS-G7P+ kann bis zu 20 Modelle speichern.

Verwenden Sie nach der Auswahl die Tasten UP/DOWN, um ein Modell aus der Liste auszuwählen. Drücken Sie die OK-Taste, woraufhin das System ein Popup-Fenster mit einer Eingabeaufforderung anzeigt. Wählen Sie abschließend [OK] durch Drücken der Taste UP/DOWN, um die Einstellungen zu speichern.

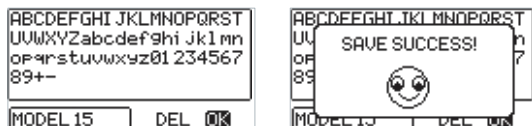
- Der Sender steht in bidirektionaler Kommunikation mit dem Empfänger, ein Sicherheitsfenster wird angezeigt. Wählen Sie dann „OK“ im Popup-Fenster, um den Wechsel erfolgreich durchzuführen.



Modellname

Legen Sie den Namen des aktuellen Modells fest.

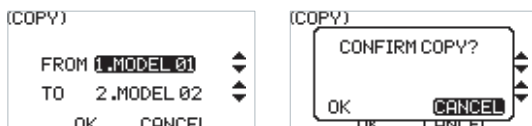
Wählen Sie nach der Auswahl mit den Tasten NACH OBEN/UNTEN Buchstaben, Zeichen oder Zahlen aus und legen Sie den gewünschten Namen fest. Wählen Sie dann [OK], indem Sie die Taste NACH OBEN/UNTEN drücken, um die Einstellungen zu speichern.



Kopieren

Wird verwendet, um das aktuelle Modell in die Zielmodellgruppe zu kopieren. Wenn Sie ein neues Modell haben, das mit dem zuvor verwendeten Modell identisch oder diesem ähnlich ist, können Sie diese Funktion verwenden, um eine Kopie für die schnelle Einstellung zu erstellen.

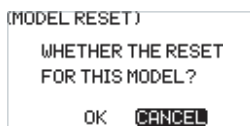
Wählen Sie nach der Auswahl mit den Tasten UP/DOWN das zu kopierende Modell aus, drücken Sie die OK-Taste und wählen Sie dann mit den Tasten UP/DOWN die Modellnummer für die Kopie aus. Wählen Sie [OK], woraufhin das System ein Popup-Fenster anzeigt. Wählen Sie dann mit den Tasten UP/DOWN [OK], um die Einstellungen zu speichern.



Zurücksetzen

Dient zum Zurücksetzen aller Modelldaten für das aktuelle Modell.

Nach der Auswahl zeigt das System ein Popup-Fenster an. Wählen Sie dann [OK], indem Sie die Taste UP/DOWN drücken.



RENN-MODUS

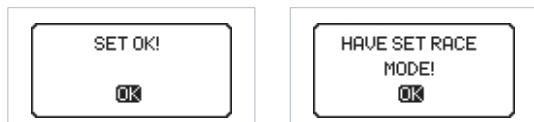
Diese Funktion dient dazu, den ALARM BEI SCHWACHEM SIGNAL und den TELEMETRIERUF SCHLAG schnell zu deaktivieren und die entsprechenden Signalalarms effektiv auszuschalten. Es wird empfohlen, diese Funktion zu verwenden, um den Alarm bei schwachem Signal und den Telemetrierruckschlag vor dem Rennen zu deaktivieren. Nach dem Rennen können Sie anhand des tatsächlichen Anwendungsszenarios entscheiden, ob Sie diese beiden Alarmfunktionen wieder aktivieren möchten.

Funktionseinstellungen:

Wählen Sie im Menü MODELL mit den Tasten UP/DOWN die Option [RENNMODUS] aus. Das System zeigt eine Meldung an, dass die Einstellung erfolgreich war. Wählen Sie [OK], um das Popup-Fenster zu schließen.

Wenn Sie [RACE MODE] erneut auswählen, wird in einer Popup-Meldung angezeigt, dass sich das System bereits im Rennmodus befindet, d. h. die entsprechenden Alarme wurden deaktiviert. Wählen Sie [OK], um das Popup-Fenster zu schließen.

Hinweis: Wenn der Empfänger nicht mit dem Sender kommuniziert und der [RACE MODE] ausgewählt ist, wird der RF STD automatisch auf [ANT 1 WAY] eingestellt und gleichzeitig schaltet das RF-System auf [Routine] um. Wenn der Empfänger in Einwegkommunikation mit dem Sender steht und der [RACE MODE] ausgewählt ist, schaltet das RF-System auf [Routine] um.

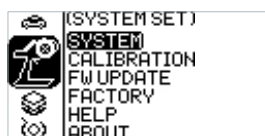


6.30 Systemeinstellungen

Das Systemmenü umfasst sechs Funktionsuntermenüs: Systemeinstellungen, Stick-Kalibrierung, Firmware-Update, Faktor-Y-Reset, Hilfezentrum und Info.

Funktionseinstellungen:

Wählen Sie im Systemmenü den einzustellenden Punkt durch Drücken der Aufwärts-/Abwärts-Taste aus und drücken Sie die OK-Taste, um das entsprechende Funktionsuntermenü aufzurufen.



6.31 Systemeinstellungen – Systemeinstellungen

Die Systemeinstellungsfunktion dient zur Konfiguration des Sendersystems, einschließlich der Einstellung der Sprache, der Leerlaufalarmzeit, des Batterietyps, des Kontrasts und der Helligkeit des Displays, der LED-Beleuchtung, der Bildschirmzeit, der Systemton-Ausfallsicherheit und der Lautstärke.

Beschreibung des Batterietyps:

AA-Batterie bezeichnet eine weit verbreitete R6-Alkalibatterie. 2S bezeichnet zwei Lithium-Ionen-Zellen, bei denen es sich um nicht standardmäßige Spezialbatterien handelt. Bitte konsultieren Sie vor der Verwendung Fachleute, um Fehlalarme oder Gefahren durch Überentladung oder Überhitzung zu vermeiden! Andere Batterien werden nicht empfohlen.



微信公众号



Bilibili



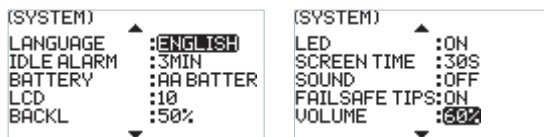
Website



Facebook

Funktionseinstellungen:

Wählen Sie im Menü SYSTEM SET mit der Taste UP/DOWN den einzustellenden Punkt aus und drücken Sie zur Bearbeitung die Taste OK. Stellen Sie den gewünschten Wert mit der Taste UP/DOWN ein und drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung die Taste OK.

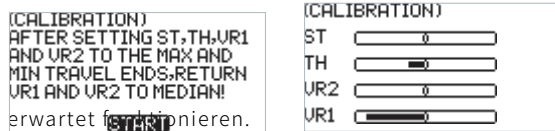


6.32 Systemeinstellungen – Stick-Kalibrierung

Die Funktion CALIBRATION (Stick-Kalibrierung) dient dazu, die Daten der Neutralstellung und der Endpunkte wiederherzustellen, die sich nach längerem Gebrauch des Senders aus bestimmten Gründen verändert haben. Die Kanäle ST, TH und VR2 können mit dieser Funktion wiederhergestellt werden. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel zur Stick-Kalibrierung.

Funktionseinstellungen:

1. Drehen Sie im Menü „KALIBRIERUNG“ das Lenkrad bis zum Anschlag nach links und rechts und bringen Sie es wieder in die Neutralstellung zurück. Ziehen Sie den Abzug bis zum Anschlag nach vorne und hinten und bringen Sie ihn wieder in die Neutralstellung zurück. Drehen Sie VR1 bis zum Anschlag und bringen Sie es wieder in die Neutralstellung zurück. Drehen Sie dann VR2 bis zum Anschlag nach links und rechts und bringen Sie es wieder in die Neutralstellung zurück. Drücken Sie abschließend die OK-Taste, um die Kalibrierung zu bestätigen.
2. Führen Sie einen Test durch, um zu überprüfen, ob alle nach der Kalibrierung eingestellten Kanalausgänge wie



6.33 Systemeinstellungen – Firmware-Update

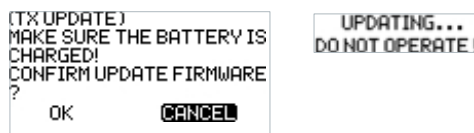
Die Funktion FW UPDATE (Firmware-Update) dient dazu, das System auf die neueste Version zu synchronisieren und nach einem Firmware-Upgrade durch den Hersteller von besseren Funktionen und Diensten zu profitieren.

Funktionseinstellungen:

Hinweis: Diese Funktion ist nur in der von FLYSKY bereitgestellten FlySky Assistant-Software verfügbar.

1. Im Menü „FW UPDATE“ wird ein Dialogfeld angezeigt. Wählen Sie nun mit der Aufwärts-/Abwärts-Taste die Option „YES“ aus und drücken Sie die OK-Taste, um die Aktualisierung zu starten. Das aktuelle Menü wird nach Abschluss der Aktualisierung direkt geschlossen.
2. Führen Sie einen Test durch, um sicherzustellen, dass der Sender nach dem Update normal funktioniert.

Hinweis: Stellen Sie bei Verwendung dieser Funktion stets eine ausreichende Stromversorgung für den Sender sicher.



Hinweis: Schalten Sie den Sender aus, um den Firmware-Aktualisierungsmodus während des Firmware-Aktualisierungsvorgangs zu verlassen, falls erforderlich.



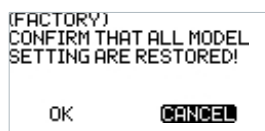
6.34 Systemeinstellungen – Werkseinstellungen zurücksetzen

Die Funktion FACTORY (Werkseinstellungen) dient dazu, das gesamte Sendersystem auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, falls während des Betriebs eine Reihe von Parametern falsch eingestellt wurden.

Funktionseinstellungen:

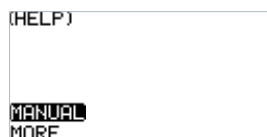
1. Im Menü FACTORY wird ein Dialogfeld angezeigt. Wählen Sie nun mit der Aufwärts-/Abwärts-Taste die Option YES aus und drücken Sie die OK-Taste, um den Sender zurückzusetzen. Das aktuelle Menü wird nach Abschluss des Rücksetzvorgangs automatisch geschlossen.
2. Führen Sie einen Test durch, um sicherzustellen, dass der Sender nach dem Zurücksetzen normal funktioniert.

Hinweis: Bei Aktivierung dieser Funktion werden alle Parameter zurückgesetzt, einschließlich der zuvor gespeicherten Modelldaten. Es ist wichtig, die Daten bei Bedarf zuvor zu sichern. Weitere Informationen finden Sie in den entsprechenden Funktionen von FlySky Assistant.



6.35 Systemeinstellungen – Hilfezentrum

Das HELP (Hilfezentrum) stellt einen QR-Code für das Benutzerhandbuch bereit. Sie können den QR-Code mit Ihrem Mobiltelefon scannen, um die gewünschten Informationen abzurufen. So können Sie schnell auf die elektronische Version des Benutzerhandbuchs zugreifen, wenn Sie keine gedruckte Ausgabe zur Hand haben. In diesem Menü finden Sie auch die Website des Unternehmens und die offiziellen Medienkonten finden, was in Zukunft die interaktive Kommunikation zwischen FLYSKY und den Kunden erleichtern könnte.



6.36 Systemeinstellungen – Über

Das Untermenü „ÜBER“ dient zur Anzeige der System-Firmware und der Hardware-Informationen, die für zukünftige Wartungszwecke herangezogen werden können.



微信公众号



Bilibili



Website



Facebook

7. Produktspezifikationen

Dieses Kapitel enthält die Spezifikationen des Senders FS-G7P+ und des Empfängers FS-R11P.

7.1 Senderspezifikationen FS-G7P

Produktmodell	FS-G7P
Kompatibler Empfänger	FS-R11P (Empfänger mit ANT-Protokoll)
Kompatibles RC-Modell	Auto oder Boot
Anzahl der Kanäle	10
RF	2,4 GHz ISM
RF-Protokoll	ANT
Maximale Leistung	<20 dB m (EIRP) (EU)
Empfangsempfindlichkeit	≤ -99 dBm
Auflösung	4096
Niederspannungsalarm	AA-Batterie: <4,2 V/2 S Lipo-Batterie: <7,2 V
Batterie	1,5 AA*4/2S Lipo (JST)
Datenanschluss	USB Typ C
Ladeanschluss	NEIN
Antenne	Einzelne integrierte Koaxialkabelantenne
Display	128*64 LCD (Schwarz-Weiß-Punktmatrixbildschirm)
Eingangsleistung	4~9 V/DC
Firmware-Update	Unterstützt
Entfernung	≥ 300 m (Bodenabstand ohne Störungen)
Temperaturbereich	-10 °C bis +60 °C
Luftfeuchtigkeitsbereich	20 % bis 90
Abmessungen	136,4 × 111,8 × 197,5 mm
Gewicht	305 g
Zertifizierungen	CE, FCC ID: N4ZG7P00



7.2 Empfängerspezifikationen FS-R11P

Produktmodell	FS-R11P
Kompatibler Sender	FS-G7P+ und andere Sender mit ANT-Protokoll
Kompatibles RC-Modell	Autos oder Boote
Anzahl der Kanäle	11
HF	2,4 GHz ISM
Maximale Leistung	< 20 dBm (e.i.r.p.) (EU)
RF-Protokoll	ANT
Auflösung	4096
Datenausgabe	PWM/PPM/i-BUS/S.BUS
Betriebsspannung	3,5~9 V/DC
Entfernung	Mindestens 300 m (Bodenabstand ohne Störungen)
Antenne	Externe Einzelantenne
Anzeige	LED
Firmware-Update	Unterstützt
Temperaturbereich	-10 °C bis +60 °C
Luftfeuchtigkeitsbereich	20 % bis 95
Farbe	Schwarz
Gewicht	10 g
Abmessungen	37,0 × 25 × 13,3 mm
Wasserdicht	PPX4
Zertifizierung	CE,FCCID: 2A2UNR11P00



微信公众号



Bilibili



Website



Facebook

8. Packliste

Sender*1 (FS-G7P+)

Empfänger*1 (FS-R11P)



9. Zertifizierung

9.1 DoC-Erklärung

Hiermit erklärt [ShenZhen Flysky Technology Co., Ltd.], dass die Funkgeräte [FS-G7P+] und [FS-R11P] der Richtlinie RED 2014/53/EU entsprechen.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse verfügbar: www.flyskytech.com/info_detail/10.html

9.2 CE-Warnung

Die für diesen Sender verwendeten Antennen müssen so installiert werden, dass ein Mindestabstand von 20 cm zu allen Personen gewährleistet ist, und dürfen nicht zusammen mit anderen Sendern aufgestellt oder betrieben werden. Endbenutzer und Installateure müssen mit Anweisungen zur Installation der Antennen und zu den Betriebsbedingungen des Senders versorgt werden, um die Einhaltung der Vorschriften zur HF-Exposition zu gewährleisten.

9.3 FCC-Erklärung

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen in Wohngebieten gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es zu Störungen des Funkverkehrs kommen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass in einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursacht, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder versetzen.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die nicht mit dem Stromkreis des Empfängers verbunden ist.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, um Hilfe zu erhalten.

Um die fortdauernde Konformität zu gewährleisten, können Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Stelle genehmigt wurden, zum Erlöschen der Betriebserlaubnis für dieses Gerät führen.

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

(1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen akzeptieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.



微信公众号



Bilibili



Website



Facebook

Achtung!

Der Hersteller haftet nicht für Funk- oder Fernsehstörungen, die durch unbefugte Änderungen an diesem Gerät verursacht werden. Solche Änderungen können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis für das Gerät führen.

1. Die für diesen Sender verwendete(n) Antenne(n) muss/müssen so installiert werden, dass ein Abstand von mindestens 20 cm zu allen Personen gewährleistet ist, und darf/dürfen nicht zusammen mit anderen Sendern aufgestellt oder betrieben werden. Endbenutzer und Installateure müssen mit Anweisungen zur Installation der Antenne und den Betriebsbedingungen des Senders versorgt werden, um die Einhaltung der Vorschriften zur HF-Exposition zu gewährleisten.
2. Verschieben Sie alle Ihre Kanäle an die gewünschte Position.
3. Wählen Sie [Alle Kanäle] und dann [Ja] im Bestätigungsfeld.

9.4 Umweltgerechte Entsorgung

Alte Elektrogeräte dürfen nicht zusammen mit dem Restmüll entsorgt werden, sondern müssen separat entsorgt werden. Die Entsorgung an der kommunalen Sammelstelle durch Privatpersonen ist kostenlos. Der Besitzer der Altgeräte ist dafür verantwortlich, die Geräte zu diesen Sammelstellen oder ähnlichen Sammelstellen zu bringen. Mit diesem kleinen persönlichen Aufwand tragen Sie zum Recycling wertvoller Rohstoffe und zur Behandlung giftiger Stoffe bei.



VORSICHT

EXPLOSIONSGEFAHR BEIM AUSTAUSCH DER BATTERIE DURCH EINEN FALSCHEN TYP.
ENTSORGEN SIE VERBRAUCHTE BATTERIEN GEMÄSS DEN ANWEISUNGEN

Die Abbildungen und Illustrationen in dieser Anleitung dienen nur als Referenz und können vom tatsächlichen Aussehen des Produkts abweichen. Das Produktdesign und die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.



FLYSKY

www.flysky-cn.com

Copyright ©2025 Flysky Technology Co., Ltd.

Datum: 12.03.2025



微信公众号



Bilibili



Website



Facebook



FCC-ID: N 4ZG7P00 FCC-ID:
2A2UNR11P00

Hersteller: FLYSKY Tech Co.,Ltd Adresse: 16F Huafeng
Building, Futian District, Shenzhen, China.